



## Susanne Schneider MdL

Mitglied der FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen  
Sprecherin für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation  
Sprecherin für Gesundheit

Landtag NRW • Susanne Schneider MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1  
D-40221 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 884-4458  
Fax: (0211) 884-3658  
E-Mail: susanne.schneider-mdl  
@landtag.nrw.de  
Düsseldorf, 25.02.2013

### Pressemitteilung

#### **FDP für PTA-Ausbildung in Nordrhein-Westfalen Die Landtagsabgeordnete Susanne Schneider sucht Lösung für PTA-Schule in Hamm**

Die PTA-Ausbildung in Nordrhein-Westfalen steht vor dem Aus. Die rot-grüne Landesregierung will die finanzielle Förderung der Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen Assistenten in NRW streichen. In Folge steigt das schon heute erhobene Schulgeld für die Schülerinnen und Schüler auf bis zu 378 Euro pro Monat. Um sich ein differenziertes Bild der Situation vor Ort machen zu können, besuchte die FDP-Landtagsabgeordnete Susanne Schneider aus Schwerte daher in der vergangenen Woche die PTA-Schule in Hamm. Christoph Dammermann, FDP-Bundestagskandidat für den Wahlkreis Hamm/Unna II, begleitete die Abgeordnete bei ihrem Besuch.

Für Schneider, gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, steht fest: „Der Beruf der PTA ist ein gutes Beispiel, wie vor allem Frauen für technische Berufe gewonnen werden können. Denn der Beruf eignet sich sehr gut, Arbeits- und Familienzeit miteinander in Einklang zu bringen.“ Dass die rot-grüne Landesregierung sich aus der Verantwortung zieht und die Auszubildenden im Regen steht lässt, ist für Susanne Schneider und Christoph Dammermann unverständlich: „Auf der einen Seite haben SPD und Grüne die sozialverträglichen Studienbeiträge abgeschafft, so dass künftige Ärzte und Apotheker sich an den Kosten ihrer Ausbildung nicht mehr beteiligen müssen. Dies steht für uns in einem klaren Widerspruch zur Streichung der Zuschüsse für die PTA-Ausbildung.“

Die liberale Landtagsabgeordnete, die auch frauenpolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist, stellt darüber hinaus fest: „Über 90 Prozent der Auszubildenden sind Frauen. Gerade hier müssen wir ansetzen und die Auszubildenden stärken.“ Im persönlichen Gespräch mit den aktuellen Auszubildenden in Hamm berichteten diese der Liberalen, wie schwer es ihnen teilweise schon heute fällt, das Schulgeld zu bezahlen. Schneider nimmt die Sorgen ernst und will sich daher im Landtag für die PTA-Schulen in NRW stark machen: „Ich habe bereits erste Gespräche mit Kollegen

von anderen Fraktionen geführt. Wir werden uns gemeinsam für eine Lösung einsetzen, um die PTA-Ausbildung in NRW zu stärken.“